

Politischer Klimawandel: Putins Krieg zerstört den großen „grünen“ Energie-Reset

geschrieben von Andreas Demmig | 24. März 2022

Wladimir Putins Marsch durch die Ukraine hat Pläne zunichte gemacht, die vom Menschen verursachten Kohlendioxidemissionen auf Netto-Null-Ziel zu senken.

Erinnern Sie sich an einen Monat oder so zurück, als die dringendste Herausforderung die offensichtliche Notwendigkeit war, das globale Wetter mit endlosen Subventionen für Milliarden weiterer Solarmodule und Millionen weiterer riesiger industrieller Windturbinen zu zähmen?

Gouverneure verschiedener Bundesstaaten bemühen sich um Aussetzung der staatlichen Kraftstoffsteuer

geschrieben von Andreas Demmig | 24. März 2022

THOMAS CATENACCI Daily Caller News foundation

Mehrere Bundesstaaten versuchen, lokale Kraftstoffsteuern vorübergehend auszusetzen, um Verbraucher zu entlasten, die inmitten der Ukraine-Krise mit rekordhohen Benzinpreisen konfrontiert sind.

„In dieser Zeit der globalen Unsicherheit aufgrund der russischen Aggression arbeiten wir mit unseren gesetzgebenden Partnern an einer Notaussetzung der Kraftstoffsteuer, um den Schmerz an der Zapfsäule zu lindern“, sagte der republikanische Gouverneur von Maryland, Larry Hogan, in einer Erklärung am Donnerstag. „Außerdem unterstützen wir die laufenden Bestrebungen des Gesetzgebers, automatische Erhöhungen der Kraftstoffsteuer auszusetzen.“

„Und ich habe die Biden-Regierung aufgefordert, die heimische Energieerzeugung zu erhöhen, um die Kosten zu senken“, fuhr er fort. „Jetzt müssen wir mehr denn je zusammenkommen, um mutige, überparteiliche Maßnahmen zu ergreifen.“

Die Regierungssprecherin in Maryland, Adrienne Jones, sagte, die Aussetzung der Kraftstoffsteuer sei „das Mindeste“, berichtete WBAL-TV. Am Freitag stieg der durchschnittliche Benzinpreis in Maryland laut AAA, das die Benzinkosten täglich verfolgt, auf 4,31 \$ pro Gallone.)

(RELATED: Democrats Aim To Increase Taxes On Big Oil Amid Record Kraftstoff Prices) (Zum Thema: Demokraten zielen darauf ab, die Steuern für Big Oil inmitten von Rekord-Kraftstoffpreisen zu erhöhen)

Am Dienstag schrieb eine Koalition aus sechs Gouverneuren – Michigan, Colorado, Minnesota, New Mexico, Pennsylvania und Wisconsin – einen Brief an die überparteiliche Kongressführung, in dem sie auf eine Aussetzung der Bundes-Kraftstoffsteuer drängten. Der aktuelle bundesstaatliche Kraftstoffsteuersatz beträgt 18,4 Cent pro Gallone, während der durchschnittliche staatliche Steuersatz 30,63 Cent pro Gallone beträgt.

„In einer Zeit, in der die Menschen direkt von steigenden Preisen für Waren des täglichen Bedarfs betroffen sind, ist ein bundesstaatlicher Kraftstoffsteuer-Urlaub ein Werkzeug in der Toolbox, um die Kosten für die Amerikaner zu senken“, schrieben die Gouverneure.

Landesweit sind die Kraftstoffpreise über das bisherige Allzeithoch vor der Großen Rezession und der Immobilienkrise im Jahr 2008 gestiegen. Der Durchschnittspreis an der Zapfsäule in den USA erreichte 4,33 \$ pro Gallone, wie die AAA- Daten zeigten .

Russlands Invasion in der Ukraine hat zu Unsicherheit auf den globalen Energiemarkten geführt und zu höheren Öl- und Benzinpreisen geführt. Laut Regierungsdaten waren die Kraftstoffpreise jedoch bereits vor der Invasion hoch und weiter steigend.

Gouverneure und Gesetzgeber in Georgia, Michigan, Kalifornien und Florida haben ebenfalls unterschiedliche Vorschläge für Steuererleichterungen gemacht, berichtete Reuters. Laut der Tax Foundation ist die kalifornische staatliche Kraftstoffsteuer mit 66,98 Cent pro Gallone die höchste des Landes .

„Im Januar haben wir vorgeschlagen, die Kraftstoffsteuererhöhung auszusetzen. Jetzt ist klar, dass wir weiter gehen müssen“, bemerkte Gavin Newsom, demokratischer Gouverneur in Kalifornien, während seiner Rede zur Lage des Staates am Dienstag. „Deshalb werde ich – in Zusammenarbeit mit der Führung der Legislative – einen Vorschlag machen, um den Kaliforniern wieder mehr Geld in den die Taschen zu lassen, um den steigenden Kraftstoffpreisen entgegenzuwirken.“

Anfang Februar, vor der russischen Invasion in der Ukraine, führte eine Gruppe von Demokraten im Senat das Kraftstoff-Preiserleichterungs-Gesetz ein, ein Gesetz, das die föderale Kraftstoffsteuer aussetzen würde.

Inhalte, die von The Daily Caller News Foundation erstellt wurden, stehen jedem berechtigten Nachrichtenverlag, der ein großes Publikum erreichen kann, kostenlos zur Verfügung.

<https://dailycaller.com/2022/03/11/Kraftstoff-tax-suspension-states-mary-land-larry-hogan-russia/>

Übersetzt durch Andreas Demmig

Team Biden verblüfft uns mit den Erzählungen zur Energie

geschrieben von Andreas Demmig | 24. März 2022

Michael McKenna –Washington Times

In den nächsten Monaten wird das Team Biden versuchen, uns davon zu überzeugen, dass die Antwort auf die steigenden Energiepreise darin besteht, „den Ansturm“ auf alternative Energiequellen – Wind- und Solarenergie zu beschleunigen

Als Teil dieser aggressiven Verdrehung der Realität werden sie mit völlig unverhohler Miene behaupten, dass sie schon immer zu den energischsten Befürwortern der Produktion von erschwinglichem und zuverlässigem Öl, Benzin und Erdgas gehört haben.

Republikaner untersuchen Putins angebliche Bemühungen, die „amerikanische Energiesicherheit“ durch die Finanzierung von Grünen NGO's zu untergraben

geschrieben von Andreas Demmig | 24. März 2022

THOMAS CATENACCI Daily Caller News foundation

Die Republikaner im Energie- und Handelsausschuss des Repräsentantenhauses kündigten eine Untersuchung mehrerer grüner Energiegruppen an, von denen berichtet wurde, dass sie Geld von einer

angeblich von Russland finanzierten Stiftung angenommen haben, die versucht, die Energiesicherheit der USA zu untergraben.

Ein Tweet über Benzinpreise kommt zurück, um Demokraten zu beißen

geschrieben von Andreas Demmig | 24. März 2022

BRIANNA LYMAN Daily Caller News foundation

Ein Dezember-Tweet des Democratic Congressional Campaign Committee (DCCC), in dem Präsident Joe Biden für die Benzinpreise gedankt wird, kommt zurück, um die Demokraten zu beißen.

Die DCCC twitterte Anfang Dezember „Danke, @JoeBiden“ mit einer Grafik, die „US Regular All Formulations Gas Price“ zeigt. Die Grafik zeigte, dass der durchschnittliche Benzinpreis am 22. November bei etwa 3,395 \$ pro Gallone lag und am 29. November bei etwa 3,38 \$ lag.

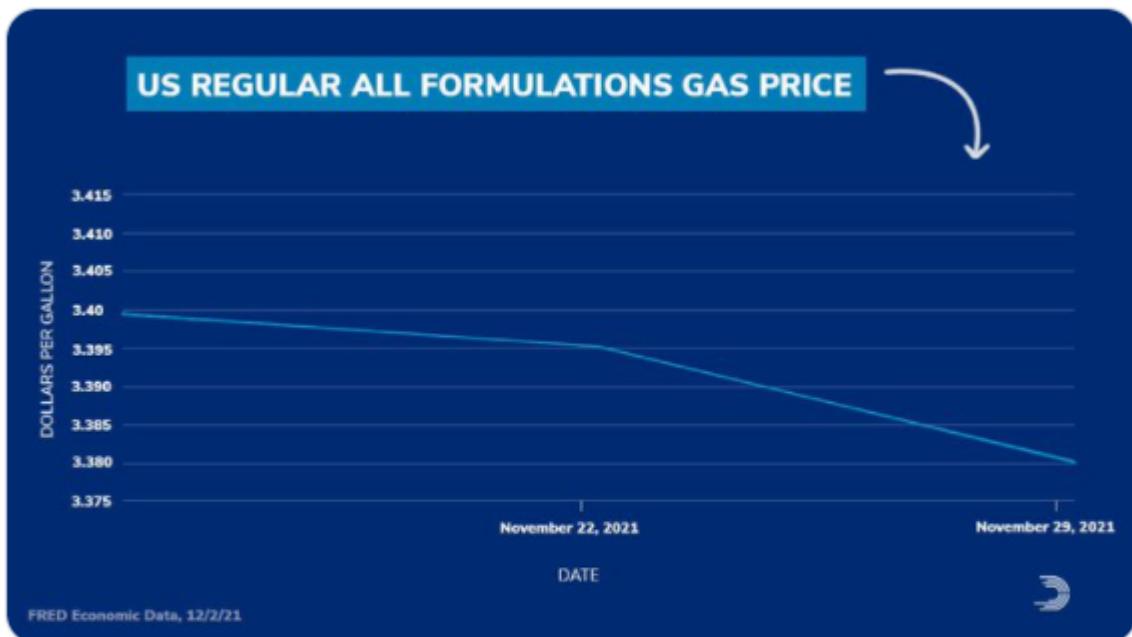
Der durchschnittliche Benzinpreis erreichte am Montag Rekordhöhen , wobei der landesweite Durchschnittspreis 4,104 \$ pro Gallone erreichte, den höchsten in der Geschichte, so GasBuddy , ein Energieanalyseunternehmen, das die Benzinkosten verfolgt.



DCCC
@dccc

...

Thanks, [@JoeBiden](#).



8:46 nachm. · 2. Dez. 2021 · Twitter for iPhone

1.482 Retweets 8.988 Zitierte Tweets 5.105 „Gefällt mir“-Angaben



Twitter-Benzinpreis aus vergangenen Tagen

Laut GasBuddy erreichte der nationale Durchschnittspreis für Diesel am Montag 4,63 \$ pro Gallone. – siehe Aufmacher Grafik

(RELATED: ‘Simply Not True’: Biden Says He Isn’t Holding Back US Energy Production)

(Zum Thema: „Einfach nicht wahr“: Biden sagt, dass er die US-Energieproduktion nicht zurückhält)

Der Präsident kündigte zuvor in seiner Rede an, dass die USA als Reaktion auf die Invasion der Nation in der Ukraine alle Ölimporte aus Russland verbieten würden. Laut Regierungsdaten importierten die USA im Jahr 2021 täglich mehr als 670.000 Barrel Öl aus Russland .

„Amerikaner haben noch nie so hohe Benzinpreise gesehen, noch haben wir das Tempo der Anstiege so schnell und furios gesehen“, sagte Patrick De Haan, Leiter der Erdölanalyse von GasBuddy, in einer

Erklärung. „Diese Kombination macht diese Situation umso bemerkenswerter und intensiver, da lähmende Sanktionen gegen Russland den Ölfluss drosseln, was zu einem massiven Anstieg der Preise aller Kraftstoffe führt: Benzin, Diesel, Kerosin und mehr.“

De Haan nannte es eine „düstere Situation“, die sich „in absehbarer Zeit nicht verbessern wird“.

Der Aktienmarkt erlitt am frühen Montag einen Rückschlag, nachdem der US-Benchmark -Ölindex kurzzeitig seinen höchsten Stand seit der Großen Rezession erreicht hatte.

Biden kündigte am Dienstag ein Verbot von US-Importen russischer Energie an, da Russland weiterhin in die Ukraine einmarschiert.

„Das bedeutet, dass russisches Öl in US-Häfen nicht länger angenommen wird und das amerikanische Volk Putins Kriegsmaschinerie einen weiteren mächtigen Schlag versetzen wird“, sagte Biden. „Dies ist ein Schritt, der im Kongress und, glaube ich, im Land von beiden Seiten stark unterstützt wird.“

Biden beschrieb die Entscheidung als Ziel „die Hauptschlagader der russischen Wirtschaft zu treffen“* und sagte, die USA „werden sich nicht an der Subventionierung von Putins Krieg beteiligen“.

*** „Der Test für die Politik ist nicht wie etwas beginnt, sondern wie es endet“ – Zitat Henry Kissinger*

<https://dailycaller.com/2022/03/08/democratic-congressional-campaign-committee-tweet-thanks-joe-biden-gas-prices/>

Übersetzt durch Andreas Demmig

PS:

Vielleicht weiß einer unserer Leser besser Bescheid:

Warum steigen den die Benzinpreise, sowohl in USA und in Europa.

Öl ist doch kaum teurer geworden, ich erinnere mich an gut 160 \$ / barrel, da war Benzin und Diesel billiger als heute

<https://oilprice.com/>